



Elfriede Klein
KULTURREISEN

DAS PORTRÄT: VOM BERÜHMTEN ZUM BESONDEREN

Samstag, 24. September 2022

Preis: **80,- €**

Leistungen: Seminargebühren, Begrüßungskaffee,
Mittagessen, Nachmittagskaffee

REFERENTIN: Dr. Ingeborg Besch, Kunsthistorikerin

Beginn: 9.30 Uhr, Ende: 17.00 Uhr

09.30 Uhr Empfang mit Begrüßungskaffee

09.45 Uhr Beginn des Seminars Teil I

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Fortsetzung des Seminars Teil II

16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Tagungsort:

Sammlung The(O)artT, Dillingen, Am Schlachthof 17,

Eigene Anreise!

ANMELDUNG UND AUSKUNFT:

Veranstalter: Elfriede Klein Kulturreisen

Großwies 18 | D-66802 Überherrn – Felsberg

Telefon +49 (0) 68 37 2 01 | | Mobil +49 (0) 170 3134191

Mail: elfriede.klein@t-online.de

Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich schriftlich,
damit verbunden ist die Zahlung von 80,00 € auf das Konto:

Kulturreisen Elfriede Klein, Kreissparkasse Saarlouis,

IBAN DE92 5935 0110 1370 5897 47

Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters.

DAS PORTRÄT: VOM BERÜHMTEN ZUM BESONDEREN

Samstag, 24. September 2022

Wie nähert man sich einem Thema, welches sich seit über 2000 Jahren entwickelt, gleich bleibt und doch verändert? Ja - das älteste uns bekannte Köpfchen mit individuell anmutenden Zügen wurde gar vor 21000 Jahren gestaltet.

Die ägyptischen Beispiele kultischen Charakters gehen auf 2000 Jahre v. Ch. zurück, und was uns heute sogar modern anmutet, sind die bezaubernden Mumienporträts aus Ägyptens römischer Zeit.



Im abendländischen Mittelalter ist das Wiedergeben real existierender individueller Gesichtszüge eines Sterblichen Blasphemie. Das Porträt wird erst in der Renaissance wieder entdeckt. Dann folgen rund 500 Jahre spannendster Vielfalt. Von der Stilisierung in der Frührenaissance bis zur feinsten, detailgetreuesten Ausformung des menschlichen Konterfei im 19. Jh. beobachten wir Typisierung, Idealisierung, Charakterbetonung, sinnliche Lebendigkeit, zeichenhafte Reduzierung auf wesentliche Merkmale.

Das Seminar stellt die Entwicklung des Bildnisses an ausgewählten Künstlern und Künstlerinnen vor: Sandro Botticelli (15. Jh.), Albrecht Dürer (16. Jh.), Rembrandt van Rijn (17. Jh.), Rosalba Carriera (17./18. Jh.), Angelika Kauffmann (18. Jh.), Hubert Robert (18. Jh.), Gustave Courbet (19. Jh.), Berthe Morisot (19. Jh.), Vincent van Gogh (19. Jh.), Frida Kahlo (20. Jh.), Käthe Kollwitz (20. Jh.), Hanna Höch (20. Jh.), Andy Warhol (20. Jh.), Gerhard Richter (20. Jh.).

Nach dem Mittagessen widmen wir uns Einzelwerken. An Originalen der Sammlung The(O)artT wollen wir gemeinsam Besonderheiten und Ausdrucksformen beobachten. Das Porträt eines jungen Mädchens der Künstlerin Luzie Uptmoor (1899 Lohne - 1984 ebda) sei als Beispiel genannt.

Ein besonderer Tag mit der Kunst in der Sammlung The(O)artT in Dillingen.